

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 144.

für
Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich vertheilt.

Nr. 3.

Sonnabend, den 20. Januar

1906.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlstraße 47D), sowie von den Herren J. Dehler, Barbier Kirsch in Reichenbrand, Buchhändler C. E. M. S. B. A. h. n. e. r in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro Spaltzeile mit 10 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Bekanntmachung.

Die nächste Reinigung der Schornsteine in hiesiger Gemeinde findet vom 22. bis 25. Januar 1906

statt.
Reichenbrand, am 16. Januar 1906.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Auktion.

Montag den 22. Januar vormittags 1/2 12 Uhr gelangt im Wendler'schen Gasthofs eine größere eiserne Geldkassette zur öffentlichen Versteigerung.

Erstehungslustige werden hierzu eingeladen.

Reichenbrand, am 16. Januar 1906.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Denjenigen Steuerpflichtigen, welche mit den Schulgeldern, Gemeindesteuern auf das Jahr 1905 noch im Rückstande sind, wird an durch bekannt gegeben, daß nunmehr das Mahn- und bezw. Zwangsvollstreckungsverfahren beginnt und die Säumnigen die dadurch entstehenden Kosten sich nunmehr selbst zuschreiben haben.

Rabenstein, am 11. Januar 1906.

Der Gemeinderat.

Wilsdorf, Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Die Anmeldung der schulpflichtig werdenden Kinder zur Schule betreffend.

Nach § 4 des Volksschulgesetzes vom 26. April 1873 in Verbindung mit §§ 5 und 6 der dazu gehörigen Ausführungs-Verordnung vom 25. August 1874 werden bevorstehende Eltern alle diejenigen Kinder schulpflichtig, welche bis dahin das 6. Lebensjahr erfüllen.

Auf Wunsch der Eltern oder Erzieher dürfen jedoch auch solche Kinder aufgenommen werden, welche bis zum 30. Juni cr. das 6. Lebensjahr vollenden.

Sitzung

des Gemeinderats zu Rabenstein
am 17. Januar 1906.

1. werden die laufenden Armenunterstützungsfällen einer Prüfung unterzogen;
2. gelangen die Haushaltspläne der Gemeinde für 1906 zur Beratung. Nach denselben werden folgende Anlagen erforderlich:

13 650 M. — Pf. zur Gemeindefasse,
160 " — " zur Feuerlöschfasse,
3 640 " — " zur Armenkasse,
6 770 " — " zur Parochialkasse, einschl. Friedhofskasse,
10 380 " — " zur Schulkasse,
34 600 M. — Pf. Sa.

Es wird beschlossen, diese Anlagen nach dem einfachen Normalsteuersatz aufzubringen.

3. werden die Herren Oswald Arnold, Hermann Arnold, Emil Berthold, Max Hofmann, Karl Hofmann, Julius Karte und Hermann Reinhardt als Schätzungsausschussmitglieder für 1906 wiedergewählt.

4. auf Vorschlag des Bauausschusses sind zur Straßenbesserung 186 cbm Klarschlag und 40 cbm ungeschlagene Steine zu beschaffen.

5. der untere Trakt der Poststraße soll 1906 planmäßig ausgebaut werden und wird der Bauausschuss mit der Vornahme der erforderlichen Vorarbeiten und Berichterstattung beauftragt.

6. In einer Besitzwechselabgabensache wird Beratung und Aufstellung weiterer Erörterungen beschlossen.

7. von einer Zuschrift der Königl. Forstverwaltung, die künftige Wasserversorgung für die Gemeinde betreffend, wird Kenntnis genommen und mit der Aufstellung weiterer Erörterungen, beziehentlich der Vorarbeiten, der Bauausschuss betraut.

8. willigt man noch in Pfandfreigabe eines Grund-

stücks hinsichtlich eines Sparkassendarlehens und nimmt von verschiedenen Mitteilungen Kenntnis.

Sitzung

des Gemeinderates zu Reichenbrand
vom 12. Januar 1906.

1. Es wird Kenntnis genommen a) von der Bewilligung einer Beihilfe für die Volksbibliothek aufs Jahr 1906; b) von einem Beschluß der Kgl. Amtshauptmannschaft, den Nachtrag zum Regulativ über die Erhebung einer Vertzuwachsteuer betr.; die Angelegenheit wird dem Verfassungsausschuss überwiesen.

2. In einer Reklamationsache wird gemäß dem Verfahren bei der Staatseinkommensteuer Entschließung gefaßt.

3. In den Sparkassenausschuss werden die bisherigen Mitglieder, Herren Gemeindevorstand Enge, Paul Jung hanel, Gustav Auerwald und Hermann Helbig, auf die Jahre 1906 und 1907 wiedergewählt; desgleichen in den Schulsparkassenausschuss die Herren Edmund Brück und Paul Fiedler auf 6 Jahre.

4. In Sparkassensachen werden auf Vorschlag des Ausschusses drei Darlehensgesuche bewilligt.

5. Das vom Verfassungsausschuss aufgestellte Ortsgesetz über Entschädigung von Dienstreisen der Gemeindebeamten wird unter Abänderung des letzten Absatzes angenommen.

6. Die über die Wartung des Wasserwerks aufgestellten Dienstvorschriften gelangen zur Vorlage und werden angenommen.

7. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Eingang eines Bebauungsplanes für das Areal westlich der Weistrafte.

8. In Feuerlöschsachen wird die Anschaffung zweier Strahlrohre beschlossen.

Freigesprochen.

Familien-Roman v. Ludw. Buzer.

„Gewaltiger als das Schicksal erscheint der Mut, der's unerschütterte trägt.“

L

Auf die im November 1853 nach starken Schneefällen eingetretene strenge Kälte war um die Weihnachtzeit ein plötzlicher Witterungsumschlag gefolgt. Ein warmer Regen hatte die Wälder binnen wenigen Stunden ihrer blühenden Diamanten beraubt und die Eiszapfen von den Dachrinnen geworfen. Durch die Hohlwege der bewaldeten Höhen stürzten tosende Bäche herab, und die überfüllten Wiesengraben im Tale zollten ihnen reichlichen Tribut. Vereint zu großer Macht gelangt, zogen die Fluten den durch die Ebene rauschenden Flüssen zu Leibe und verschlangen deren Ufer, und gleich Strömen von gewaltiger Breite wälzten sich die Wassermassen mit leichtem Wellenschlage der Donau zu.

Der kurze regnerische Tag vor Weihnachten neigte sich zum Ende. Die hereingebrochene Dämmerung vermochte jedoch nur einen geringen Teil des Publikums, das sich auf der Jngolstädter Donaubrücke eingefunden hatte, um das seltene Schauspiel eines Eisgangs zu genießen, zur Heimkehr zu bewegen. Das hölzerne Geländer war dicht besetzt von Jung und Alt und erwartungsvoll blickten alle auf die unbeweglichen, übereinander geschobenen Eisschollen, die den Strom in seiner ganzen Breite gefesselt hielten.

„Du wartest wohl auf den Eisstoß, Schweizer?“ fragte ein soeben angekommener Mann im Jagdstüm einen älteren Herrn.

„Gewiß.“

„Dann laß dich's Warten nicht verdrießen, Freund. Nach den neuesten Hochwasser-Mitteilungen stauen sich in der Stromenge zwischen Weltenburg und Kelheim ungeheure Eismassen. Nicht einen Zoll rückt's.“

Otto Gruner, Siegmar

empfiehlt sein reichhaltiges Lager
sämmtlicher Schuhwaren

in Leder, Filz und Tuch, mit und ohne Futter.

Gummischuhe, prima Qualitäten,
Ballschuhe in weiß und bunt,
Kinderschuhe in allen Sorten,
Reit-, Schaft- und Stulpenstiefel, sehr haltbar.



Max Eichmann, Rabenstein

empfiehlt sich zur Anfertigung von

elektrischen Licht- und Kraftanlagen

zum Anschluß an das Elektrizitätswerk a. d. Lungwitz zu äußerst billigen Preisen und solidester Ausführung.

Ständiges Lager von Beleuchtungskörpern, Glühlampen und Stöpseln.

Gesangbücher

von M. 1,50 an bis M. 10,— und darüber (Nameneindruck in Gold unentgeltlich).

Photographie-Albums,
Postkarten-
Poesie-

Briefmarken-Albums,
Moden-

Kalender 1906 in großer Auswahl von 10 Pfg. an.

Gesichts-Masken,

sowie sämtliche **Carneval-Artikel** von den einfachsten bis zu den feinsten empfiehlt zu äußerst billigsten Preisen

Clemens Bahner,
Buchhandlung, Siegmar.

Telephon 19.

Flotte

Damenblusen,

imitiert Sammet, empfiehlt billigt
Therese Lohwasser,
Rabenstein.

Wer hat Strümpfe
anzustreichen
Wer braucht neue
Strümpfe u. Socken
Selbiges besorgt prompt
Otto Lohse,
Rabenstein, vis-à-vis der Kirche.
NB. Garn kann dazu gegeben werden.

Damen-Masken

verleiht billig
Putzgeschäft Grosser, Siegmar.

Musik.

Klavier-, Zither- und Violin-
noten per Stück 20 Pfg., Schulen
für alle Instrumente empfiehlt in
größter Auswahl

Ernst Knauth,

Musikalienhandlung, Rabenstein.

Gesangbücher

in größter Auswahl
von M. 1,50 bis M. 10,00 und höher
empfiehlt

Otto May,

Buchbinderei, Gröna.
Namen in Goldprägung
unentgeltlich.

Beste deutsche

Rundschiffen-Maschine,

schnellnähende und danerhafteste Näh-
maschine der Neuzeit, vor- und rückwärts
nähen, 3 Jahre Garantie, 85 Mark, bei

Grosser, Siegmar.

Ein harter Hut verkauft
am Sonntag den 14. d. M. im Gold-
Löwen; bitte daselbst umzutauschen.

Heute feinsten frischen
Angelschellfisch
und **Weißfische,**
ff. ger. **Plensburger Mal,** sowie
täglich frische Kieler Bücklinge
empfiehlt billigt

Emil Kämpfe,
Siegmar,
Limbacherstr., Ecke Rossmarinstr.

NB. Circa 30 Stück leere Fisch-
körbe, à Stück 10 Pfg., hat abzugeben
d. D.

Emil Kämpfe,
Siegmar,
Limbacherstr., Ecke Rossmarinstr.

NB. Circa 30 Stück leere Fisch-
körbe, à Stück 10 Pfg., hat abzugeben
d. D.

Emil Kämpfe,
Siegmar,
Limbacherstr., Ecke Rossmarinstr.

NB. Circa 30 Stück leere Fisch-
körbe, à Stück 10 Pfg., hat abzugeben
d. D.

Emil Kämpfe,
Siegmar,
Limbacherstr., Ecke Rossmarinstr.

NB. Circa 30 Stück leere Fisch-
körbe, à Stück 10 Pfg., hat abzugeben
d. D.

Emil Kämpfe,
Siegmar,
Limbacherstr., Ecke Rossmarinstr.

NB. Circa 30 Stück leere Fisch-
körbe, à Stück 10 Pfg., hat abzugeben
d. D.

Emil Kämpfe,
Siegmar,
Limbacherstr., Ecke Rossmarinstr.

NB. Circa 30 Stück leere Fisch-
körbe, à Stück 10 Pfg., hat abzugeben
d. D.

Emil Kämpfe,
Siegmar,
Limbacherstr., Ecke Rossmarinstr.

NB. Circa 30 Stück leere Fisch-
körbe, à Stück 10 Pfg., hat abzugeben
d. D.

Emil Kämpfe,
Siegmar,
Limbacherstr., Ecke Rossmarinstr.

NB. Circa 30 Stück leere Fisch-
körbe, à Stück 10 Pfg., hat abzugeben
d. D.

Emil Kämpfe,
Siegmar,
Limbacherstr., Ecke Rossmarinstr.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

empfiehlt im Einzel-Verkauf

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormalig Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Werkstelle

mit Kraft, 70 qm groß, für jedes
Geschäft passend, sofort mietfrei. Off.
an die Expedition d. Blattes.

3 Stück junge Hunde
sind zu verkaufen Siegmar, Hofstr. 11.

Chorgesangverein Siegmar.
Nächsten Montag, den 22. Januar Übungs-
abend.
Der Vorstand.

**Königl. Sächs.
Militärverein Siegmar.**
Die Monatsversammlung fällt aus, weil
am 29. Januar das Stiftungsfest stattfindet.
Einladungen liegen vor vom Militärverein
Schönau für den 27. Januar und vom China-
Kriegerverein Chemnitz für den 9. Februar
im Feldbühnen, Bernsdorferstraße.

M. G. V. Lyra, Siegmar.
Nächsten Donnerstag den 25. d. M. abends
Monatsversammlung.
Allseitiges Erscheinen wünscht
der Vorstand.

**Gesellschaft Erholung
Siegmar.**
Morgen Sonntag abends 6 Uhr Ver-
sammlung.
Tagesordnung: 1. Mitgliederaufnahme.
2. Kassenbericht 1905. 3. Christbaumvergügen.
4. Vereinsangelegenheiten. 5. Ein Joh Bier.
Das Christbaumvergügen findet Sonntag
den 28. Januar a. e. statt. Anfang 6 Uhr.
Jedes Mitglied kann eine Einladung dazu
ausgeben und ist hierfür ein Paket von 50 Pfg.
Wert zu hinterlegen. Die Einladungskarten
sind beim Vorstände zu bekommen. Allseitiges
Erscheinen erwünscht
der Vorstand.

F. F. Reichenbrand.
Sonntag den 20. d. M. abends 1/9 Uhr
Generalversammlung. Dunkle Uniform.
Das Kommando.

**Königl. Sächs.
Militärverein Reichenbrand.**
Den werten Kameraden hiermit zur Kenntnis,
daß Sonntag den 21. d. M. abends 7 Uhr
im kleinen Saal in Wendler's Gasthaus unser
Christbaumvergügen stattfindet, wozu alle
Kameraden nebst werten Frauen hfl. eingeladen
werden. Es ist freigestellt, wer ein Paket mit-
bringen will, jedoch darf es nicht unter 30 Pfg.
Wert haben. Recht pünktliches und zahlreiches
Erscheinen erwartet mit kameradschaftl. Gruß
der Vorstand.

**Radfahrer-Verein „Glocke“
Reichenbrand.**
Morgen Sonntag den 21. d. M. Generalver-
sammlung Punkt 1/4 Uhr im Vereinslokal.
Tagesordnung: 1. Neuwahl. 2. Kassenbericht.
3. Vereinsangelegenheiten.
Um zahlreichen Besuch bittet d. Vorstand.

**Kaninchenzüchter-Verein
Reichenbrand.**
Sonntag den 21. d. M. nachmittag 2 Uhr
Generalversammlung im Gasthof zum
goldnen Stern, Reichenbrand. Sammeln mittags
1/1 Uhr. Abmarsch 1 Uhr von der Jagdschänke.
Es werden alle Mitglieder gebeten, sich recht
zahlreich einzustellen.
Der Vorsteher.

Gesang. Lyra, Rabenstein.
Montag den 22. Januar Silvesterver-
gügen im Vereinslokal. Es werden alle
aktiven und passiven Mitglieder nebst werten
Frauen hierdurch höflich eingeladen. Beginn
Punkt 8 Uhr.
Der Vorstand.

Kgl. Sächs. Militär-Verein „Oberrabenstein“.

Die Generalversammlung findet nicht
den 22. Januar, sondern den 28. Januar
nachmittag 3 Uhr im Gasthaus „zum goldenen
Löwen“ statt. Tagesordnung: Vereinsbericht,
Rechnungsablegung, Vorstandswahlen, An-
träge, Mitteilungen.
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen
wird gebeten.

**Königl. Sächs.
Militär-Verein Rabenstein.**
Die 1. diesjährige Generalversammlung
findet Sonnabend den 27. d. M. bei Kamerad
Gustav Müller, verbunden mit Geburtstags-
feier Sr. Maj. Kaiser Wilhelm II., statt.
Der Vorsteher.

**Gesangverein „Frohinn“
Rabenstein.**
Hierdurch allen werten Mitgliedern nochmals
zur gefl. Kenntnisnahme, daß unser diesjähriges
Silvestervergügen am 29. Januar abends
8 Uhr im Vereinslokal stattfindet. Pakete
sind mitzubringen; solche nicht unter 30 Pfg.
werden entgegen genommen.
Um zahlreichen Erscheinen bittet
der Vorstand,
Karl Köffe.

**Turnverein Oberrabenstein
zu Rabenstein (j. P.)**
Hiermit allen lieben Turngenossen obigen
Vereins zur gefl. Kenntnisnahme, daß für den
22. Juli bis 28. J. eine Ganturnfahrt nach
den Wirkungsstätten unseres Altvaters Jahr:
Naumburg, Freiburg a. d. Unstrut von der
Gaulleitung in Aussicht genommen ist. Um die
Teilnahme einem jeden zu ermöglichen, werden
von jetzt ab in den Riegen Reisebarkassen
eingesetzt. Also alle diejenigen Mitglieder,
die gefonnen sind, an dieser Turnfahrt teilzu-
nehmen, wollen sich an die betreffenden Vor-
turner wenden. Zahlreiche Beteiligung wäre
wünschenswert.
Der Vorstand.

Turnverein Rabenstein, j. P.
Sonnabend den 20. d. M. abends
1/9 Uhr gemütliches Beisammensein im
Weißen Adler (Partey. Vereinszimmer). Von
einem Mitglied des Vereins steht Bier zur
Verfügung.
Sonntag den 28. d. M. abends
ab 6 Uhr Wintervergügen im Weißen
Adler. Die früher üblichen Pakete fallen weg.
Sonnabend den 10. Februar abends
pünktlich 1/9 Uhr im Saale des Schweizer-
hauses ordentliche Hauptversammlung.
Tagesordnung folgt.
Zu allen obigen Veranstaltungen ladet die
gesamte Mitgliedschaft herzlich ein
der Turnrat.

Billardklub Ill. Rabenstein.
Morgen Sonntag den 21. d. M. abends
Punkt 8 Uhr Stiftungsfest und Silvester
im Klublokal. Um Teilnahme aller Mitglieder
mit werten Damen bittet der Vorstand,
Otto Barthel.

**Stenographenverein
„Gabelsberger“
Rabenstein.**
Freitag den 26. Januar abends Punkt 9 Uhr
im Vereinslokal Generalversammlung.
Tagesordnung: 1. Bericht der Vereinsbe-
amten. 2. Neuwahl. 3. Geschäftliches.
Recht zahlreiches Erscheinen erwartet
der Vorstand,
Richard Kühn.

Naturheilverein Rabenstein.
Sonntag den 4. Februar nachmittags 3 Uhr
findet in Kühn's Restaurant Generalver-
sammlung statt, wofür einige Glas Frei-
bier zu erwarten sind.
Tagesordnung: 1. Kassenbericht. 2. Neuwahl.
3. Verschiedenes.
Um zahlreichen Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand.

Weißer Adler, Rabenstein.
Morgen Sonntag öffentliche Ballmusik.
Um 9 Uhr große Festpolonaise mit Präsentverteilung.
Robert Börner.

Goldner Löwe, Rabenstein.
Morgen Sonntag von 1/2 4 Uhr
starkbesetzte Ballmusik.

Montag den 22. Januar
Großer öffentlicher
Maskenball




mit Prämierung der 3 schönsten Masken.
Anfang 7 Uhr. Dekoration großartig. Demaskierung 10 Uhr.
Entree für Masken 60 Pfg., für Zuschauer 50 Pfg.
Um recht zahlreiche Beteiligung bittet
Emil Müller.

Gasthaus Reichenbrand.
Morgen Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.
Entree 10 Pfg. Tour 6 Pfg.

Montag den 29. Januar
Großer öffentlicher
Volks-Maskenball.



Hierzu ladet höflichst ein
Oswald Wendler.

Riedel's Restaurant, Stelzendorf.
Sonntag den 21. und Montag den 22. Januar
halte ich meinen diesjährigen
Bockbier-Ausschank.
Montag gleichzeitig
Schlachtfest.
Um recht zahlreichen Besuch bittet
Julius Riedel.



Geschäftsverlegung.
Meiner werthen Kundschaft von Rabenstein und Um-
gegend zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine **Böttcherei**
und **Wohnung** von jetzt ab
nach meinem Neubau
verlegt habe und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen
und erwiesene Wohlwollen auch fernerin zu bewahren.
Hochachtungsvoll
Rabenstein. **Max Ehrlich,**
Böttchormeister.

Strickmaschinen-Verkauf.
1 St. Nr. 8/21 cm Jacquard- u. Körpermaschine, System Sander & Graff,
1 St. Nr. 8/26 cm Spezial-Körpermaschine, System Großer,
sowie einige neue und gebrauchte
Nr. 8/8 cm Rundfingermaschinen, System Sander & Graff und Großer,
preiswert zu verkaufen. Sämtliche Maschinen sind in bestem Zustand.
Gefl. Offerten unter **K. K.** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Junger Herr erh. sof. od. später
schön möbliert.
Zimmer, monatlich 10 Mk. Wo?
sagt die Exped. d. Bl.

Herren oder Mädchen
können Logis erhalten bei Lina Batram,
Rabenstein, Limbacherstraße Nr. 36.

Noch einige
Handschuh-Zwicklerinnen,
„ **Näherinnen,**
„ **Stepperinnen,**
sowie **Appreturmädchen**
finden dauernde Beschäftigung bei
Friedrich Lohs, Handschuhfabrik,
Siegmar.

Geübte Frauenstrumpfformerinnen
und Mädchen zum Anlernen werden sofort gesucht.
Neustadt. **Carl Lohse jr.**

Einige tüchtige
Fingerstricker
werden angenommen.
Heinrich Lucas,
Rabenstein, Limbacherstr. 33 G.

Besekerinnen,
Näherinnen,
sowie Mädchen zum Anlernen
finden dauernde und gutlohnende
Beschäftigung bei
Emil Schirmer & Co.,
Trikotagenfabrik, Siegmar.

Lehrlinge
per sofort oder Ostern 1906 gesucht.
Carl Paul,
Siegmar.

Geübte
Besekerinnen,
sowie junge Mädchen zum Anlernen
sucht
Emil Müller,
Rabenstein, Limbacherstr.

1 Bäckerlehrling
für Brot-, Weiß- und Feinbäckerei wird
gesucht
Richard Eckhardt,
Reichenbrand, Pelzmühlensstr.

Bäckerlehrling
findet von Ostern ab gutes Unter-
kommen bei
Arthur Linke,
Brot-, Weiß- und Feinbäckerei,
Rabenstein.
Auch kann daselbst ein Fräulein in
Logis gehen.

1 anständ. sauber. Mädchen,
welches schon bei besserer Herrschaft ge-
dient, sucht ebenfalls bei besserer Herr-
schaft Stellung. Offerten u. **F. K.** in
Bahner's Buchhandlung, Siegmar.

Former
auf Maschinenguß
werden gesucht.
Carl Paul, Eisengießerei,
Siegmar.

1 Mundstuhl-Arbeiter,
1 Spuler,
eigenf. Handschuh-Näher
außer Haus werden angenommen
Buschmann & Irmischer,
Reichenbrand.

Eine Parterrestube
nebst Zubehör ist an ruhige Leute
zu vermieten. Sofort beziehbar.
Ed. Dietrich,
Rosenschule, Reichenbrand.

Halb-Stage
an ruhige Leute sofort zu vermieten
Konditorei Reichenbrand 45 a.

Eine Stube
zu vermieten **Siegmar, Limbacher-**
straße 11.

Schöne Stube mit Alkoven
und Zubehör vom 1. April an billig
zu vermieten. **L. Pöge,** Rabenstein,
Antonstraße.

Oberstube mit Alkoven
per 1. April zu vermieten **Nieder-**
rabenstein, Nordstraße 72.

Stube mit Kammer
und Schuppen zu vermieten
Mottluff Nr. 24.

Große Parterre-Stube
mit 2 Kammern an ruhige Leute sofort
zu vermieten
Siegmar, Rosmarinstraße 1.

Schöne Wohnung
zu vermieten bei **Karl Thalmann,**
Bäckerei, Rabenstein.

Zwei ordentliche Leute finden
gutes Logis
Neustadt Nr. 4 b.

Parterre-Wohnung
ist unentgeltlich zu vermieten, aber nur
an ruhige Leute, welche die kleine Haus-
verwaltung mit zu besorgen haben. Zu
melden bei Frau **Bock, Reichenbrand,**
Nevoigtstraße.

1 kleine Halb-Stage
in Siegmar oder Neustadt per 1. April
zu mieten gesucht. Off. u. **A. C.** in
Bahner's Buchhandlung, Siegmar.

1 Herr kann Logis erhalten.
Siegmar, Lindenstraße, 1 Tr., 1.

Suche per 1. April
eine Wohnung,
womöglich in Siegmar, zum Preise von
150 Mk. Off. u. **P. S.** in **Bahner's**
Buchhandlung, Siegmar.

Wohnung,
best. aus Stube, Kammer und Küche
im Parterre, sowie einer Kammer im
Dachgeschoß, per sofort oder später zu
vermieten. **Alfred Würker,**
Rabenstein.

Nr. Halb-Stage
mit Zubehör, neu vorgerichtet, sofort
oder später zu vermieten
Rabenstein Nr. 80 K.